

KAI STRITTMATTER

Die Neuerfindung der Diktatur

Herzliche Einladung zu Lesung und
Gespräch mit Kai Strittmatter

Was bedeutet Chinas Griff nach der Macht für uns? China ist Boomland, längst einer der Motoren der Weltwirtschaft. Innenpolitisch blieb das Land dabei immer autoritär, außenpolitisch zurückhaltend. Doch unter Xi Jinping, dem mächtigsten Staats- und Parteichef seit Mao, erfindet sich der autoritäre Staat neu, in offener Konkurrenz zum Westen.

China marschiert nun selbstbewusst in die Welt, gleichzeitig gewährt sich sein System ein Update mit den Instrumenten des 21. Jahrhunderts: Peking setzt auf Big Data und künstliche Intelligenz wie keine zweite Regierung. Die Partei glaubt, den perfektesten Überwachungsstaat schaffen zu können, den die Erde je gesehen hat. Kai Strittmatter beschreibt die Mechanismen der Diktatur, er zeigt, wie Xi Jinping China umbaut und was diese Entwicklung für uns bedeutet.

„Neuerfindung der Diktatur“

Lesung und Gespräch mit Kai Strittmatter

Donnerstag, 29. November 2018 | 19.00 Uhr

Historisches Kaufhaus Münsterplatz Freiburg

Kai Strittmatter, Jahrgang 1965, studierte Sinologie in München, Xi'an (Volksrepublik China) und Taipei (Taiwan). Für die Süddeutsche Zeitung wurde er 1997 Korrespondent in China. Nach einem Intermezzo in der Türkei (2005-2012) arbeitet er seit 2012 wieder für die SZ in Peking. Er ist Autor der »Gebrauchsanweisung für China« und gilt als einer der besten China-Kenner Deutschlands



Eintritt für CFFR-Mitglieder frei!
Anmeldung unter christine.strecker@fwtm.de

Gästebeitrag 10 €, Studierende/SchülerInnen 6 €
inklusive Umtrunk